

Zur gefälligen Beachtung. [1791]

Disponenden aller Ausgaben

von

B. N. Hofegger's Schriften,

deren Verlag wir ab 1. Januar 1899 verkaufen, werden D.-M. 1899 nicht gestattet.

unter gar keiner Bedingung angenommen.

Firmen, die gewöhnt sind, sich für ihre D.-M.-Remittenden durch Bar-Nachbezüge zu decken, mögen diesen Umstand wohl im Auge behalten, um sich vor Schaden zu bewahren.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

1 tüchtiger Kolporteur

[2067] gegen feste Anstellung und Verkaufsprovision für das Voigtland zu engagieren gesucht.

[2365] Jan Fiszer in Warschau ersucht die Herren Verleger um gefl. Einsendung von Cliché-Abzügen schöner Frauenköpfe und Frauengestalten mit Preisangabe für das Galvano-Cliché.

Zur Notiz!

Unser Kommissionär, Herr F. Volkmar in Leipzig, wird in Zukunft für uns nur solche Novitäten sendungen annehmen, die mit dem unseren Verlangzetteln anhängenden Adress-Coupon versehen sind.

Wir bitten die Herren Verleger, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Gießen, 7. Januar 1899.

Ferber'sche Univers.-Buchhandlung (E. Koch).

Buchführung!

Bilanzen, Einrichtung der einf. und doppelten Buchführung, Abschätzung von Geschäften und Wertobjekten aller Art werden von mir prompt und gewissenhaft unter strengster Verschwiegenheit besorgt.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Lissner, Carl Aldenhoven Nachf.

Verlag

gesucht für „Zenobia. Kulturgeschichtliche Erzählung aus den letzten Tagen Palmyras.“ (22-24 Bogen.)

Dr. Karl Fejerabend, Zerbst.

Restauflagen

jeder Art kauft stets gegen Kasse Berlin. Hermann Schmidt's Buchh.

Schwedisches Sortiment

[1249] liefern rasch und billigst Samson & Wallin in Stockholm.

[1811] Verleger pädagogischer Werke machen wir darauf aufmerksam, daß wir vom 1. Januar d. J. ab den Anzeigenteil der

Hessischen Schulzeitung

selbst verwalten, und dadurch in der Lage sind, den Inserenten bedeutend entgegenkommen zu können.

Cassel, den 9. Januar 1899.

Baier & Co., Hessische Schulbuchhandlung.

Reisevertrieb.

Evangel. Erbauungsbuch, nachweislich sehr gangbar, soll eine Reisebuchhandlung unter günstigen Bedingungen übergeben werden.

Familiennachrichten.

[2279] Heute Nacht verschied mein lieber Vater

August Gerle sen.

nach langem Siechtum im sechsundsiebzigsten Lebensjahre. Seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel bringe ich dies zur Kenntnis.

Kaiserslautern, 10. Januar 1899.

A. Gerle i. Fa. J. J. Tascher's Buchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 309. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 313. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 314. — Verschiedene Auslegung des Preßgesetzes. S. 315. — Kleine Mitteilungen. S. 317. — Personalmeldungen. S. 317. — Sprechsaal. S. 318. —

Table with multiple columns listing publishers and their works, including names like Adermann, Anders, Anshütz, Antiqu., etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vöriensvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Stamm & Coemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.